

AM RANDE



VON  
HANS-MARTIN VÖGTLE  
.....

Wetten, dass...?

Hallelujah! Da hört und liest man ja geradezu kolossal grandiose Neuigkeiten. Der fast völlig havarierte und beinahe gekenterte Campus Bad Säckingen ist mit einer Rettungsaktion von schlagkräftigen und kompetenten Zahlenathleten vor dem Untergang bewahrt worden, läuft alles wieder hart am Wind auf Kurs, Euphorisches wie “es ist alles finanziert“ oder „jetzt wird alles gut“ wie beispielsweise vom Bürgermeister hilarisiert vorgetragen, lassen die Zweifler und Kritiker des Campus-Projektes nun verblüfft und demütig in der Ecke stehend beschämt zu Boden blicken. Vor knapp einem halben Jahr wurden die Kosten noch bei 44 Millionen kalkuliert, Tendenz eher weiter ausufernd. Warum das so war, ob Materialteuerungen, der Krieg in der Ukraine oder stümperhafte Managementfehler oder was auch immer schuld daran gewesen sein soll, war nicht ganz so richtig bekannt, ist immer noch nicht bekannt und wird auch wahrscheinlich kaum bekannt werden, man arbeite aber vehement an der Aufarbeitung und härtest möglichen Aufklärung wie es immer so schön heißt. Aber blicken wir nach vorne, am Ende wird alles gut, schließlich liegt man ja derzeit bei Kostenschätzungen von 37,9Millionen, das sind 100 Tausend unter dem ursprünglichen Budget, man sei aber weiter am Drücken der Kosten. Noch einmal ein kräftiges Hallelujah! Ich wette gerne mit jedem, dass die einhunderttausend und eher einige Tausend mehr am Ende durch allfällige Imponderabilien wieder verbrannt werden. Sollte der Campus gemäß den aktuellen Kostenprognosen dereinst abgeschlossen sein, werde ich mit dem Bollerrwagen vom Münsterplatz mit einem ordentlichen Vesper für die Finanzpropheten zum Campus hinauf pilgern und um Vergebung bitten. Ich wette weiterhin, dass ich noch einige unterstützende Prozessionsteilnehmer motivieren kann, dass es etwas mehr als Landjäger und Weckle gibt. Wenn es dann nötig wäre.

saeckingen.redaktion@suedkurier.de

Und was meinen Sie?

Haben auch Sie ähnliche oder ganz andere Erfahrungen mit diesem Thema gemacht?  
Gibt es noch weitere wichtige und bisher nicht berücksichtigte Gesichtspunkte? Sind Sie von diesem Thema persönlich betroffen?  
Dann schreiben Sie uns!  
Wir sammeln und veröffentlichen weitere Meinungen.  
Am schnellsten per E-Mail an [waldshut.redaktion@suedkurier.de](mailto:waldshut.redaktion@suedkurier.de)  
Post: SÜDKURIER Medienhaus  
Lokalredaktion  
Bismarckstraße 10  
79761 Waldshut-Tiengen  
Fax: 0 77 51/83 25 74 90

NACHRICHTEN

**SCHULE**  
**Infotag an der GWRS Gurtweil**  
**Waldshut-Tiengen** – Eine Informationsveranstaltung zur Arbeit an der Grund- und Werkrealschule (GWRS) Gurtweil findet am morgigen Donnerstag, 2. März, von 15 bis 18 Uhr statt. Eingeladen sind in erster Linie Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen, die im kommenden Schuljahr in die fünfte Klasse wechseln. Zusätzliche Informationen gibt es im Internet auf der Homepage [www.gwrs-gurtweil.de](http://www.gwrs-gurtweil.de) oder unter der Telefonnummer 07741 833771.

**SCHMITZINGEN**  
**Improvisationstheater sucht neue Mitspielende**  
**Waldshut-Tiengen** – Der Improtheater-Treff Waldshut trifft sich zwei Mal monatlich donnerstags, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum im Hochtannenweg 5 in Schmitzingen. Laut Veranstalter ist das Ziel hierbei, sich zwei Mal pro Monat für zwei Stunden zu treffen, um sich dabei kreativ auszutoben. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Abend (3 Euro ermäßigt). Interessierte sind jederzeit eingeladen, Vorkenntnisse sind keine nötig. Weitere Informationen zum Improvisationstheater und Anmeldung per E-Mail an [ritamaier@gmx.de](mailto:ritamaier@gmx.de) oder telefonisch unter 07751 6317 und 0174 6206443.

**GEMEINDERAT**  
**Bauangelegenheiten Thema bei Sitzung**  
**Weilheim** – Zur öffentlichen Sitzung kommt der Gemeinderat Weilheim zusammen am Montag, 6. März, 19 Uhr, im Feuerwehrhaus Remetschwil. Themen sind neben Bausachen unter anderem die Einführung der E-Akte (hier Auftragsvergabe für ein elektronisches Dokumentenmanagementsystem (DMS)) sowie die Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen Leitungsverlegung HB-Steinrüsche – Bierbronnen.

**SKICLUB WALDSHUT**  
**Noch Plätze frei für Tagesausfahrt**  
**Waldshut-Tiengen** – Für die Tagesausfahrt des Skiclubs Waldshut nach St. Anton am Arlberg (AT) am Samstag, 11. März, gibt es noch freie Plätze. Abfahrt mit Bus ab Waldshut, Chilbi-Platz, um 5.45 Uhr. Rückfahrt ab St. Anton/Arlberg um 19 Uhr. Preis 120 Euro für Busreise und Liftkarte, inklusive kleinem Frühstück unterwegs. Preis für Vereinsmitglieder 100 Euro. Für Kinder und Jugendliche Preisreduktion möglich. Anmeldung bis 3. März via E-Mail an [1.vorstand@skiclub-waldshut.de](mailto:1.vorstand@skiclub-waldshut.de) oder über die Homepage [www.skiclub-waldshut.de](http://www.skiclub-waldshut.de).



Volksbank-Förderung kommt an: Blick in die Empfangshalle der Volksbank Hochrhein in Waldshut, wo diese Vertreter von 120 Vereinen und Kindergärten am Montagabend Spendengelder im Rahmen des VR-Gewinnsparens erhalten haben. BILDER: URSULA FREUDIG

Daumen hoch für Förderung

- Volksbank Hochrhein spendet 102.000 Euro
- Unterstützung für 120 Vereine und Kindergärten

VON URSULA FREUDIG  
[waldshut.redaktion@suedkurier.de](mailto:waldshut.redaktion@suedkurier.de)  
.....

**Waldshut-Tiengen** – Mit fast 102.000 Euro aus dem VR-Gewinnsparen 2022 unterstützt die Volksbank Hochrhein 120 eingetragene, gemeinnützige Vereine und Kindergärten in der Region. Am Montagabend war in der Empfangshalle der Volksbank Geschäftsstelle Waldshut nach zwei Corona-Jahren wieder eine offizielle Übergabefeier der Spendengelder. „Solidarität beginnt vor Ort, 102.000 Euro, das ist deutlich mehr als im vergangenen Jahr“, sagte Volksbank-Bereichsleiter Christian Schweigler in seinen Begrüßungsworten. Zusammen mit Andreas Maier, ebenfalls Bereichsleiter, moderierte er den Abend. Die Beiden überreichten Vertretern der Spendenempfänger, in der Regel Vereins-Vorsitzenden und Kindergarten-Leiterinnen, persönlich die jeweilige Spendensumme. Sport- und Musikvereine waren analog zu hiesigen Vereinsstrukturen mit über 60 die stärkste Gruppe, gefolgt von rund 35 Kindergärten. So gut wie alle Vereine und Einrichtungen kommen aus dem Landkreis Waldshut. Sie alle eint, dass sie für die Allgemeinheit tätig sind, vielseitige Freizeitangebote machen, das kulturelle und soziale Leben vor Ort mitprägen und sich für Heimat und Brauchtum einsetzen. In ein paar Worten gaben die Empfänger an, für was sie ihre Spende verwenden wollen. Neue Musikinstrumente und Noten, neue Sport- und Trainingsgeräte, Vereinskleidung, Masken, Spielgeräte oder auch notwendige Reparaturen und Investitionen in die Einrichtung und Ausstattung von Anlagen und Vereinsheimen, standen dabei entsprechend den jeweiligen Vereinszwecken, ganz oben



Persönliche Übergabe der Fördergelder: Auf der Bühne stehen hier (von links) Vertreter des Fördervereins Grundschule Berau und aus Tiengen, des Kindergartens St. Josef, der Bürger- und Narrenzunft und des Kindergartens Rappelkiste, neben ihnen Andreas Maier und Christian Schweigler, Bereichsleiter der Volksbank Hochrhein.

Der Hintergrund

- **Das Förderprogramm:** Das regionale Förderprogramm der Volksbank Hochrhein eG beruht auf vier Pfeilern: Neben der Förderung von Vereinen und Kindergärten, gibt es ein Förderprogramm für Handels- und Gewerbevereine sowie eines für Schulen. Alle vier Förderprogramme
- zusammen genommen, hat die Volksbank Hochrhein im Vorjahr 158.800 Euro für die Region gespendet.
- **Die Bewerbungen:** Weitere Informationen und Online-Bewerbungsformulare für die Förderprogramme der Volksbank Hochrhein im Internet unter ([www.volksbank-foerderprogramm.de](http://www.volksbank-foerderprogramm.de)). Für Bewerbungen im Förderungsjahr 2023 gilt teilweise eine Frist bis zum 30. Juni.

auf der Wunschliste. Dies oftmals mit dem Blick auf die gezielte Förderung des Nachwuchses. Die meisten Vereine und Kindergärten sind nicht zum ersten Mal von der Volksbank Hochrhein unterstützt worden. Das VR-Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken gibt es mittlerweile seit über 70 Jahren. Es ist eine Kombination aus sparen, gewinnen und helfen mittels sogenannter VR-Gewinnspargelose. Käufer nehmen mit einer Teilsumme des Kaufpreises an einer Lotterie des Volksbank-Gewinnsparens teil, bei der lukrative Sach- und Geldpreise vergeben werden. Ein Teil der Lotteriesumme geht vom Gewinnspargelose an die Volksbanken zurück, die diesen Betrag dann alljährlich spenden. Nicht nur soziale und gemeinnützige Einrichtungen werden unterstützt, sondern auch gezielt Menschen in Not. „Unser VR-Gewinnsparen ist nicht nur eine Lotterie mit attraktiven Gewinnen, sondern auch eine Einrichtung mit einem sozialen Auftrag, je mehr Gewinnspargelose verkauft werden, desto mehr bleibt an Spendengeldern für Vereine, Einrichtungen und Menschen in Not“, erklärte Christian Schweigler bei der Übergabe der Spendengelder. Nachdem alle 120 Vereine und Einrichtungen ihre Spende erhalten hatten, klang der Abend mit einem geselligen Beisammensein bei Häppchen und Getränken aus.



In intensiver Vorbereitung auf ihr Jahreskonzert befinden sich die Mitglieder des Männergesangsvereins Unterlauchringen. Auf dem Bild der durch drei neue Sänger verstärkte Männerchor bei einem Probensamstag im Probenlokal in der Gemeindehalle Unterlauchringen. Links Ehrendirigent und Chorleiter Reinhold Indlekofer. BILD: HERBERT SCHNÄBELE

Motto verspricht gute Unterhaltung

**Männergesangsverein Unterlauchringen, gemischter Chor Aichen und Männerchor Rechberg treten mit „Singen, Leben, Lachen“ auf**

VON HERBERT SCHNÄBELE  
.....

**Lauchringen** – Als breit gefächertes Gemeinschaftskonzert gestaltet der Männergesangsverein Unterlauchringen unter der Leitung von Ehrendirigent Reinhold Indlekofer sein Jahreskonzert am Sonntag, 5. März, in der Gemeindehalle Unterlauchringen. Mit dem gemischten Chor Aichen unter der Leitung von Andreas Thoma und dem Männerchor Rechberg unter der Leitung von Martin Umrath erwartet die Besucher unter dem Motto „Singen, Leben, Lachen“ ein unterhaltsamer

Abend. Die drei Chöre haben sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Den Auftakt macht der Männergesangsverein Unterlauchringen mit zwei Liedern. Nach der Ehrung eines langjährigen Sängers erklingt „Haimet am Hochrhy“. Es folgt der gemischte Chor Aichen mit drei Beiträgen, darunter der Klassiker „Abendruhe“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit zwei Trinkliedern und dem Lied „Diana“ beschließt der Männerchor Rechberg den ersten Konzertteil. In der Pause werden Lose für die Tombola verkauft. Den zweiten Teil des Programms gestalten die Chöre in umgekehrter Reihenfolge mit modernen Kompositionen, Schlagern und Popsongs. Mit dabei sind Hits von Udo Jürgens, „Dorfkind“ von den Dorfrockern und „Fürs-

**tenfeld“** von STS mit einem Basssolo von Christian Ebner. Mit Klassikern aus der Männerchorliteratur wie „Weit, weit weg“ von Hubert von Goisern und „Ihr vom Morgen“ von Udo Jürgens beschließen der Männerchor Rechberg und der Männergesangsverein Lauchringen gemeinsam den Konzertabend. Diese beiden Chöre sowie der Gemischte Chor Aichen im zweiten Teil werden durchgehend von Martin Umrath am Flügel begleitet.

**Das Konzert** beginnt um 17 Uhr. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich ab 16.15 Uhr bei einem Apéro auf den Abend einzustimmen. Ebenso gibt es Gelegenheit, nach dem Konzert bei Getränken und belegten Brötchen noch etwas zu verweilen. Der Eintritt beträgt 10 Euro an der Abendkasse. Es gibt keinen Vorverkauf.